

RICHTLINIE ZUR WASSERPOLITIK

Version:	01
Datum:	25.05.2020
Letzte Änderung:	25.05.2020
Verantwortlicher Manager:	Head of Corporate Responsibility & QHSE
Eigentümer:	Head of HSE
Geltungsbereich:	Alle Unternehmen und Mitarbeiter der GEA Group
Verteilung:	GEA Internet, GEA Intranet und E-Mails

Inhalt

Hintergrund	3
In unserem unternehmen	4
<i>Globale Bewertung von Produktionsstandorten in Gebieten mit Wasserknappheit/-stress</i>	4
<i>Erstellung von Zielvorgaben zur Reduzierung des weltweiten Wasserverbrauchs an den GEA Produktionsstandorten</i>	4
<i>Kontinuierliche Überwachung und Berichterstattung des GEA Wasserverbrauchs an den Produktionsstandorten</i>	4
<i>Umweltgrundregeln zur Vermeidung unnötigen Wasserverbrauchs</i>	4
Produkte und Dienstleistungen	5
<i>Bereitstellung und Entwicklung von Technologien zur Abwasseraufbereitung und Frischwassererzeugung</i>	5
Lieferkette	5
<i>Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten zur Förderung umweltfreundlicher Geschäftspraktiken</i>	5

HINTERGRUND

Wasser ist essenziell für alles Leben auf der Erde und der Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitären Einrichtungen ist ein grundlegendes Menschenrecht.

Schätzungsweise 3 von 10 Menschen haben immer noch keinen Zugang zu sicher bewirtschaftetem Trinkwasser und 2,4 Mrd. Menschen verfügen nicht über grundlegende sanitäre Einrichtungen wie Toiletten. Jeden Tag sterben fast 1.000 Kinder auf der ganzen Welt an vermeidbaren wasser- und sanitärbedingten Durchfallerkrankungen.¹ Laut einem aktuellen UNESCO-Bericht leben bereits 2 Mrd. Menschen mit drohender Wasserknappheit und etwa 4 Mrd. Menschen leiden während mindestens eines Monats im Jahr unter schwerem Wassermangel.²

Während die Nachfrage nach Süßwasser steigt, nimmt dessen Verfügbarkeit entsprechend ab, da sowohl der Klimawandel als auch die Umweltverschmutzung die weltweite Wasserkrise weiter verschärfen. Bei diesem globalen Problem geht es nicht nur um den Zugang zu Wasser, sondern auch darum, genügend Süßwasser zur Verfügung zu haben. Süßwasser ist in erster Linie eine erschöpfbare Ressource, wodurch sowohl Einzelpersonen als auch Unternehmen gefährdet sind. Zu den Risiken gehören Dürren, Überschwemmungen, unbeständiges Wetter sowie unzureichende Wasserversorgung und -qualität. Die zunehmende Verstädterung und das Bevölkerungswachstum in Verbindung mit einer fehlenden Infrastruktur für die Abwasserbehandlung in den Städten und auf dem Land bauen weiteren Druck auf.

Mit unserer Mission „Engineering for a better world“ versprechen wir unseren Kunden innovative Lösungen. Der Schutz naturreiner Ressourcen ist ein integraler Bestandteil unseres Engagements für eine nachhaltige Entwicklung. GEA ist sich dessen bewusst, dass Wasser in den Gemeinden, in denen wir tätig sind, eine kritische Ressource darstellt. Daher verpflichten wir uns dazu, in der gesamten Wertschöpfungskette einen Beitrag zu hoher Wasserqualität und nachhaltiger Wassermenge zu leisten. Dazu gehört auch die Verpflichtung, an allen GEA-Standorten Zugang zu Wasser-, Sanitär- und Hygienesdiensten (WASH) zu schaffen.

Um die Wasserressourcen zu schützen, hat sich GEA Ziele zur Wasserreduzierung an seinen sorgfältig überwachten Produktionsstandorten gesetzt. Darüber hinaus beziehen wir die gesamte Wertschöpfung durch die Zusammenarbeit mit Lieferanten und die Bereitstellung von Technologien zur Verbesserung der Wassernutzungseffizienz und -qualität für unsere Kunden mit ein.

Es liegt uns daher viel daran, diese Ergebnisse durch die folgenden Maßnahmen zu erreichen:

¹ www.un.org/sustainabledevelopment/water-and-sanitation/.

² unesdoc.unesco.org/ark:/48223/pf0000367303/.

IN UNSEREM UNTERNEHMEN

GEA unternimmt die folgenden Schritte, um den kontinuierlichen Schutz der Wasserressourcen innerhalb des eigenen Betriebs sicherzustellen und die internationalen und lokalen Gesetze einzuhalten.

Globale Bewertung von Produktionsstandorten in Gebieten mit Wasserknappheit/-stress

Um die Auswirkungen von Wasserknappheit auf die Produktion zu ermitteln, hat GEA einen Prozess zur Identifizierung von Regionen entwickelt, die von Wasserknappheit bedroht sind. Dies geschieht durch die Bestimmung von GEA-Standorten in wasserarmen Regionen unter Verwendung des Tools „Aqueduct Water Risk Atlas“. GEA überwacht kontinuierlich den Wasserbedarf in diesen Bereichen, stellt sicher, dass die Risiken den Verantwortlichen bekannt sind, und fördert, wenn möglich, Maßnahmen zur Wassereinhaltung und -einsparung einschließlich notwendiger Investitionen.

Erstellung von Zielvorgaben zur Reduzierung des weltweiten Wasserverbrauchs an den GEA Produktionsstandorten

GEA hat sich Ziele zur Wasserreduzierung gesetzt, um den Wasserverbrauch weltweit kontinuierlich jährlich zu senken. GEA ist bestrebt, dies durch die Erhöhung des Anteils an wiederaufbereitetem Wasser zu erreichen.

Der Fokus liegt dabei vor allem auf Produktionsstätten, insbesondere in Gebieten mit Wasserknappheit. Diese Ziele unterstreichen das Engagement von GEA, im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung „sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen“ bereitzustellen.

Kontinuierliche Überwachung und Berichterstattung des GEA Wasserverbrauchs an den Produktionsstandorten

Im direkten Betrieb ist GEA auf Frischwasser für Sanitär- und Hygienezwecke sowie für ausgewählte Produktionsprozesse angewiesen. GEA erfasst und überwacht den Wasserverbrauch an seinen Produktionsstandorten. Dazu gehören Stadtwasser, Grundwasser sowie eine Menge wiederaufbereitetes Wasser und Abwasser. Hinsichtlich der Offenlegung und Interessenvertretung wird GEA weiterhin den Wasserverbrauch jährlich in seinem Geschäftsbericht bekannt geben. Dazu gehört auch die weitere Teilnahme am CDP Water Disclosure Program. Diese Mechanismen gewährleisten eine kontinuierliche Transparenz der Berichterstattung in diesem Bereich.

Umweltgrundregeln zur Vermeidung unnötigen Wasserverbrauchs

GEA fördert mit seinen Umweltgrundregeln die Bedeutung des Schutzes von Wasserressourcen und eines nachhaltigen Wassermanagements als einen Wert der GEA Unternehmenskultur. Mitarbeiter sollten immer die beste Nutzung von Wasser berücksichtigen und, wann immer dies möglich ist, feststellen, wie der Wasserverbrauch am Arbeitsplatz reduziert werden kann,.

PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN

Bereitstellung und Entwicklung von Technologien zur Abwasseraufbereitung und Frischwassererzeugung

„Engineering for a better world“: Diese Aussage verkörpert das zentrale Wertversprechen der GEA Group und deren Ansatz, unseren Wertschöpfungsprozess umsichtig zu gestalten. Da die Hauptproduktionsprozesse von GEA keine nennenswerten Mengen an Wasser benötigen, liegt sein größter Einfluss auf die Wasserressourcen bei seinen innovativen Produkten und Lösungen, die optimale Ergebnisse bei erheblichen Wassereinsparungen liefern. Wir unterstützen unsere Kunden in ihrem Bestreben, nachhaltiges Wirtschaften und den Schutz natürlicher Ressourcen sicherzustellen, indem wir immer effizientere Produkte und Prozesslösungen anbieten. GEA wird weiterhin aktiv daran arbeiten, die ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen seiner Produkte und seiner Geschäftstätigkeit zu reduzieren.

So arbeitet GEA beispielsweise mit Regierungen, Nichtregierungsorganisationen, Institutionen und der Industrie zusammen, um eine Reihe von Schlüsseltechnologien für effiziente Wasseraufbereitung bereitzustellen. Diese Lösungen tragen zu einem verbesserten Zugang zu sauberem und frischem Wasser auf der ganzen Welt bei und unterstützen diesen.

Die Produkte und Dienstleistungen von GEA haben bereits einen enormen Einfluss auf die Umwelt und spielen eine Schlüsselrolle bei der Bereitstellung von sicherem, sauberem Wasser für lokale und regionale Gemeinschaften.

LIEFERKETTE

Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten zur Förderung umweltfreundlicher Geschäftspraktiken

Verantwortung für die Umwelt ist von zentraler Bedeutung, nicht nur in Bezug auf die Produkte und Dienstleistungen von GEA, sondern entlang der gesamten Lieferkette. Dazu gehört ein Registrierungsprozess für Lieferanten, der von diesen verlangt, sich zu den unternehmenseigenen „Code of Conduct for Suppliers and Subcontractors“ zu verpflichten.

Dieses Regelwerk legt die Verpflichtung der Lieferanten fest, sich um die Einsparung wertvoller Ressourcen zu bemühen und umweltverträgliche Geschäftspraktiken einschließlich der Reduzierung des Wasserverbrauchs anzuwenden. Die Lieferanten sind angehalten, die Entwicklung von Technologien zur Begrenzung des Wasserverbrauchs zu fördern und sollten logistische Strategien umsetzen, die die Umweltauswirkungen insgesamt minimieren.

GEA legt seinen Lieferanten nahe, eine Zertifizierung nach ISO 14001 oder einer gleichwertigen Norm zu erwerben, und erwartet sogar, dass sie eine solche vorweisen können.

Datum	Prüfung und Überarbeitung
25.05.2020	Erstellung der Richtlinie zur Wasserpolitik
05.11.2020	Antrag auf Genehmigung durch den Vorstand